



## Niederschrift

**über die 60. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Donnerstag, 04.09.2025, 18:00 Uhr  
BEVER-FORUM im Rathaus,  
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

| <b>Ausschussmitglieder</b>       |   |
|----------------------------------|---|
| Böckenholt, Marc                 |   |
| Drilling-Kleihauer, Jutta        |   |
| Eisel, Peter                     |   |
| Gutsche, Felix                   | Vertretung für Frau Hildegard Termühlen               |
| Haase, Michael                   | Vertretung für Herrn Jürgen Rotthowe                  |
| Jungblut, Gabriele               | Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck                 |
| Korthorst, Anne                  | Vertretung für Herrn André Große Hokamp               |
| Leinkenjost, Maik                |   |
| Lunkebein, Ulrich                | Vertretung für Frau Conny Stolz<br>anwesend bis TOP 9 |
| Schapmann, Oliver                |   |
| Stadtman, Simon                  |   |
| Stratmann, Werner                |   |
| von Beverfoerde-Werries, Philipp |   |
| Weglage, Wolfgang                |   |
| Wiegert, Sandra                  | Vertretung für Herrn Georg Laumann                    |

| <b>von der Verwaltung</b> |
|---------------------------|
| Hillebrand, Moritz        |
| Piochowiak, Karl          |
| Wiegert, Maria            |

**Es fehlen entschuldigt:**

| <b>Ausschussmitglieder</b> |
|----------------------------|
| Große Hokamp, André        |
| Laumann, Georg             |
| Möllenbeck, Elmar          |
| Rotthowe, Jürgen           |
| Stolz, Conny               |
| Termühlen, Hildegard       |

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

Frau Wiegert wird zur Schriftführerin in dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

### **1. Sanierung der Wege auf dem Friedhof Ostbevern**

Die Wegeverbindungen auf dem Friedhof Ostbevern sind teilweise in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand. Daher hat die Verwaltung eine Priorisierung der zu sanierenden Wegeabschnitte durchgeführt. Aktuell läuft das Verfahren zur Vergabe der Bauleistung, sodass noch in diesem Jahr die Arbeiten durchgeführt werden. Dazu sind entsprechende Mittel im Haushaltsplan 2025 bereitgestellt. Es ist vorgesehen, den vorhandenen Pflasterbelag in Nebenwegen gegen eine unversiegelte, wassergebundene Wegedecke auszutauschen.

### **2. Sanierung von Straßen im Außenbereich (Wirtschaftswegesanie rung Schlichtenfelde)**

Entsprechend der Planungen zur Sanierung von Straßenabschnitten im Außenbereich läuft aktuell das Verfahren zur Vergabe der Bauleistungen, sodass je nach Wetterlage auch noch in diesem Jahr mit der Umsetzung des Abschnittes Schlichtenfelde begonnen werden soll. Dazu hatte die Verwaltung den vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragt, der durch die Fördermittelgeberin Bezirksregierung Münster genehmigt wurde.

## **6. Sachstandsbericht**

### **6.1. Sachstandsbericht "Eine neue Mitte"**

Die Straßenbauarbeiten befinden sich im vierten und letzten Bauabschnitt und liegen weiterhin im Zeitplan. Vor dem Hintergrund des laufenden „Fußverkehrs-Check“ und dem beschlossenen Mobilitätskonzept wird momentan der Bereich Hauptstraße / Engelstraße einer genaueren Überprüfung mit dem Ziel unterzogen, im Kontext der Maßnahme „Neue Mitte“ oder im Anschluss daran, Optimierungspotenziale bei der Verkehrsführung in diesem Bereich zu identifizieren. Auf Grundlage von Flächenbereitstellungen in geringfügigem Umfang, zukünftig anstehender Sanierungsmaßnahmen in der Hauptstraße durch den Abwasserbetrieb TEO und der Verlegung von Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke SO in einem größeren Umfang als bisher angenommen, wird der aktuelle Stand der Ausführungsplanung gemeinsam mit dem die Maßnahme Neue Mitte begleitenden Ingenieurbüro überprüft.

Herr Stratmann merkt an, dass die Fußgängerzone im südlichen Bereich der Bahnhofstraße von Autofahrern missachtet wird. Herr Hillebrand erläutert, dass die Polizei gebeten wurde, regelmäßig zu kontrollieren. Außerdem wurde das Büro nts beauftragt, Zählungen durchzuführen, auf dessen Grundlage dann weitere Maßnahmen getroffen werden können.

Herr Schapmann erkundigt sich danach, wieviel Zeit es in Anspruch nehmen wird, bis alle neuen Verkehrsregelungen in der „Neuen Mitte“ in den Navigationssystemen angezeigt werden. Herr Hillebrand führt hierzu aus, dass die Betreiber von Navigationssystemen informiert sind. BM Piochowiak ergänzt, dass eine Aktualisierung oftmals auch von Einstellungen auf den privaten Navis abhängig ist.

## **6.2. Sachstandsbericht Wohn- und Gewerbegebiete**

Herr Hillebrand erläutert anhand einer tabellarischen Übersicht die priorisierten Bauleitplanverfahren, bei denen sich im Vergleich zur vorherigen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses ein veränderter Sachstand eingestellt hat:

### Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vosko“ und 25. Änderung des Flächennutzungsplanes

Eine erweiterte Behördenabstimmung mit Vertretern der Bezirksregierung und des Kreisbauamtes Warendorf ist erfolgt. Eine frühzeitige Information der über die Erweiterungsabsichten soll im Oktober mit den Nachbarn erfolgen, sodass im Umwelt- und Planungsausschuss am 25.11.2025 eine Anpassung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Beschlüsse über die Durchführung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gefasst werden können.

### Bebauungsplan Nr. 63 „Feuerwehrgerätehaus Brock“ und 53. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Planvorentwürfe liegen vor, sodass in dieser Sitzung die Durchführungsbeschlüsse für die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung gefasst werden können.

#### Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Energiepark Hülshede“

Ein Abstimmungsgespräch mit dem Vorhabenträger hat stattgefunden. Der Vorhabenträger wird nunmehr einen VEP-Vorentwurf erarbeiten, sodass nach Beschluss im Umwelt- und Planungsausschuss am 25.11.2025 die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden kann.

#### 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 47 „Kaseinwerk“

Der Inhalt der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Kaseinwerk“ soll zunächst den angrenzenden Nachbarn vorgestellt und erläutert, bevor die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchgeführt wird.

#### 16. vereinfachte Änderung Bebauungsplan NR. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“

Das vereinfachte Änderungsverfahren wird mit dem Satzungsbeschluss in dieser Sitzung abgeschlossen.

#### Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Am Regenbogen“

Abstimmungsgespräche mit den Vorhabenträgern haben stattgefunden. Der VEP wird durch die Vorhabenträger erarbeitet, sodass die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden kann. Zur zeitlichen Abfolge kann noch keine konkrete Aussage getroffen werden, da zunächst der Vorhabenträger tätig werden muss.

#### Innerortsbebauungspläne Nr. 19 „Ortsmitte I“, Nr. 29 „Ortsmitte II“, Nr. 18 „Am Rathaus“

Die Änderung der Nutzungsarten innerhalb dieser Plangebiete erfordert noch weitere inhaltliche Arbeit. Ein Planungsbüro ist mir der Erarbeitung der Pläne beauftragt.

## **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

### **7.1. Maßnahmen zur Begrünung des Rathauses und Errichtung einer PV-Anlage - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 04.06.2025 Vorlage: 2025/107**

Herr Stratmann begründet eingangs den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 1). Hinsichtlich der Maßnahmen zur Begrünung des Rathauses bittet er um die Unterscheidung zwischen folgenden Möglichkeiten:

- Fassadenbegrünung mit Rankhilfen
- Pflanzkübel auf dem Flachdachanbau des Obergeschosses
- Umwandlung des Bachlaufes in ein Pflanzbeet

Herr Hillebrand gibt hierzu zu bedenken, dass die Art der Klinkerfassade i. R. des seinerzeit geführten Wettbewerbsverfahren bewusst gewählt wurde und eine Begrünung auch aus technischer Sicht nicht zu empfehlen ist. Die beiden Becken des Wasserlaufes sind nicht miteinander verbunden. Während im längeren Abschnitt das Wasser mit Düsen aufgesprudelt wird, steht das Wasser im Becken vor dem Eingang der Polizei unaufbereitet. Aus Gründen der Praktikabilität ist dieser Teil des Beckens aktuell mit einem Gitterrost abgedeckt.

Frau Drilling-Kleihauer unterstützt den Antrag. Herr Weglage vertritt die Auffassung, die Fassadenbegrünung nicht weiter zu verfolgen und schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung Vorschläge für eine sinnvolle Begrünung des Rathauses und seines Umfeldes vorzustellen.

Hinsichtlich der Forderung, auf dem Dach des Rathauses eine PV-Anlage zu installieren, verweist Herr von Beverfoerde-Werries auf den in der Vorlage dargelegten Sachverhalt. Herr Hillebrand bestätigt, dass die Installation einer PV-Anlage aktuell geplant wird. Bestandteil dieser Planung ist eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Nach dem Vorliegen dieser Ergebnisse soll über das weitere Vorgehen in diesem Projekt beschlossen werden.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Fassadenbegrünung mit Rankhilfen

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für eine sinnvolle und technisch unbedenkliche Fassadenbegrünung zu erarbeiten und vorzustellen

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 5      |     | 3      | 2   |     |
| Nein       | 10     | 8   |        |     | 2   |
| Enthaltung | 0      |     |        |     |     |

Pflanzkübel auf dem Flachdachanbau des Obergeschosses

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für Begrünung mit Pflanzkübeln zu erarbeiten und vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 13     | 6   | 3      | 2   | 2   |
| Nein       | 1      | 1   |        |     |     |
| Enthaltung | 1      | 1   |        |     |     |

Umwandlung des Bachlaufes in ein Pflanzbeet

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für die Umwandlung des Bachlaufes in ein Pflanzbeet zu erarbeiten und vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 11     | 6   | 3      | 2   |     |
| Nein       | 4      | 2   |        |     | 2   |
| Enthaltung | 0      |     |        |     |     |

Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses

Die Installation einer PV-Anlage auf dem Rathausdach wird grundsätzlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 3      |     | 3      |     |     |
| Nein       | 10     | 8   |        |     | 2   |
| Enthaltung | 2      |     |        | 2   |     |

**7.2. Roteinfärbung von Fahrradfurten**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.07.2025**  
**Vorlage: 2025/100**

Herr Stratmann erläutert den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zur Roteinfärbung von Fahrradfurten (Anlage 2).

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, Fahrradfurten grundsätzlich an kreuzenden Nebenstraßen rot einzufärben.

Herr Hillebrand führt aus, dass der Antrag auch verwaltungsseitig begrüßt wird. Es wird zunächst vorgeschlagen, zunächst die Furten an gemeindeeigenen Einmündungsbereichen einzufärben. Einmündungsbereiche anderer Straßenbaulastträger (Landesbetrieb und Kreisstraßen) können erst nach Absprache mit dem Jeweiligen Straßenbaulastträger rot gekennzeichnet werden. Dazu wurden aber von der Verwaltung erste Gespräche geführt. Zudem muss der bauliche Zustand der Straßenoberfläche eine Einfärbung auch ermöglichen. Vorgeschlagen wird, mit den Einmündungsbereichen entlang des nördlichen Abschnittes der Wischhausstraße, an den jeweiligen Einmündungen der Stichstraßen, zu beginnen. Die dazu notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2025 noch vorhanden.

Nach der Beantwortung von Einzelfragen wird dieser Vorschlag angenommen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Einfärbung der Fahrradfurten für straßenbegleitende Radwege an Gemeindestraßen zu prüfen im Hinblick auf technische Realisierbarkeit und entsprechende Mittel für die Durchführung hierzu im Haushalt 2026 anzumelden.

2. Beim Landesbetrieb Straßen NRW als zuständigem Straßenbaulastträger den Antrag zu stellen, dass mindestens zeitgleich im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen sukzessive alle Fahrradfurten auf dem Gemeindegebiet in ihrer Zuständigkeit mit einer Roteinfärbung versehen werden sollen.
3. beim Kreis Warendorf die Roteinfärbung der Fahrradfurten im Rahmen der anstehenden Sanierungsarbeiten an der K 10 und der K 34 im Gemeindegebiet Ostbevern zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Kooperationsmodell zur ökologischen Gestaltung von Kreisverkehren  
Vorlage: 2025/105**

Herr Hillebrand erläutert das Kooperationsmodell zur ökologischen Gestaltung von Kreisverkehren. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, bei der Gestaltung von Kreisverkehren grundsätzlich den Ansatz einer Dauerbepflanzung zu verfolgen, der nach ökologischen Gesichtspunkten entwickelt wird und sich auf den Pflege- und Betreuungsaufwand für die Gemeinde positiv auswirkt. Die Gestaltung und anschließende Pflege soll daher in einem Kooperationsmodell mit örtlichen Garten- und Landschaftsbaubetrieben organisiert werden. Die Betriebe erhalten so eine Präsentationsfläche für das eigene Unternehmen. Im Vorfeld wurde mit zwei örtlichen Gartenbaubetrieben gesprochen, die sich bereit erklärt haben, an der Gestaltung mitzuwirken. Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich an der Gestaltung mit einem Baukostenzuschuss. Nächster Schritt wäre nunmehr, dass Pläne erarbeitet werden, die dann zur Beratung vorgelegt werden.

Die Ausschussmitglieder befürworten den Vorschlag eines Kooperationsmodelles.

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit örtlichen Garten- und Landschaftsbaubetrieben eine Planung für die ökologische Gestaltung von zunächst zwei Kreisverkehren zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. 16. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße"**  
**- Beschluss über die Anregungen**  
**- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**  
**Vorlage: 2025/098**

Herr Hillebrand erläutert den Stand des Änderungsverfahrens.

Es werden folgende Empfehlungsbeschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 15.04.2025 – 16.05.2025 gem. § 13 BauGB

Die Hinweise der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 13.05.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise sind der Anlage 03 zu entnehmen.

Die Hinweise der Deutschen Telekom Technik GmbH vom 23.04.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise sind der Anlage 03 zu entnehmen.

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.05.2025 wird gefolgt. Die Anregungen sind der Anlage 03 zu entnehmen.

Den Hinweisen der LWL-Archäologie für Westfalen vom 30.04.2025 wird gefolgt. Die Hinweise sind der Anlage 03 zu entnehmen.

Die Hinweise der Westnetz GmbH vom 16.04.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise sind der Anlage 03 zu entnehmen.

Die Hinweise der inexo Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH vom 14.04.2025 werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise sind der Anlage 03 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### Satzungsbeschluss

Die 16. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 04) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017, (BGBl. I S. 3634) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NRW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, GV NRW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 05) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. 53. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
**- Kenntnisnahme des Vorentwurfs**  
**- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**  
**Vorlage: 2025/104**

Herr Hillebrand erläutert den aktuellen Verfahrensstand und verweist auf die bereits durchgeführten Arbeitskreissitzung. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Es wird beschlossen:

Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Absatz 1, 4 Absatz 1 BauGB

Der Vorentwurf der 53. Änderung des Flächennutzungsplanes zwecks Darstellung einer „Fläche für den Gemeinbedarf“ mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ (Anlage 6) mit Begründung (Anlage 7) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfs ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Fachbereich III der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Bebauungsplan Nr. 63 "Feuerwehr Brock"**  
**- Kenntnisnahme des Vorentwurfs**  
**- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**  
**Vorlage: 2025/106**

Herr Hillebrand erläutert den aktuellen Verfahrensstand und verweist auf die bereits durchgeführten Arbeitskreissitzung. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Es wird beschlossen:

Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Absatz 1, 4 Absatz 1 BauGB

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 63 „Feuerwehr Brock“ (Anlage 8) mit Begründung (Anlage 9) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfs ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Fachbereich III der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Anträge Bauvorhaben**

**12.1. Übersicht Bauantragsverfahren**

Eine Übersicht über die vorliegenden Bauantragsverfahren ist dem Protokoll beigelegt (Anlage 10).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen**

**12.2.1. Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Stehpizzeria in Büroflächen für Immobilien- und Finanzdienstleister auf dem Grundstück Hauptstraße 31**  
**- Beschluss über eine Abweichung von der Gestaltungssatzung**  
**Vorlage: 2025/108**

Herr Hillebrand erläutert eingangs, dass die Farbgestaltung eine graue Außenfassade am Gebäude Hauptstraße 31 vorsieht. Da dieser Farbton nicht den Festsetzungen der Gestaltungssatzung entspricht, ist ein Beschluss über die Abweichung von den Gestaltungsfestsetzungen erforderlich. Seitens der Verwaltung wird der Abweichung zugestimmt, da sich dieser dezente graue Farbton in die bereits vorkommende Farbgestaltung im Umfeld der Hauptstraße einfügt.

Es wird beschlossen:

Beschluss zur Abweichung der Fassadengestaltung

Der Abweichung von den Festsetzungen des § 4 der Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 29 „Ortsmitte II“, hier der Farbgestaltung der Außenfassade, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 13     | 8   | 2      | 2   | 1   |
| Nein       | 0      |     |        |     |     |
| Enthaltung | 1      |     |        |     | 1   |

**12.2.2. Bauantrag zur Anbringung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Hauptstraße 31**  
**- Beschluss über eine Abweichung von der Gestaltungssatzung für Werbeanlagen**  
**Vorlage: 2025/109**

Herr Hillebrand erläutert eingangs, dass die Abklebung der Fenster am Gebäude Hauptstraße 31 vorgesehen ist. Da die geplante vollständige Abklebung der Fenster nicht den Festsetzungen der Gestaltungssatzung entspricht, ist ein Beschluss über die Abweichung von den Gestaltungsfestsetzungen erforderlich. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, der Abweichung

zuzustimmen, da sich die Abklebung im Vergleich zu den Antragsunterlagen aus 2024 deutlich dezenter darstellt und auch die vorgesehenen Firmenlogos in deutlich geringerer Ausdehnung als bislang geplant sind.

Es wird beschlossen:

Beschluss zur Abweichung für die Gestaltung der Werbeanlage

Der Abweichung von den Festsetzungen des § 3 Abs. 2 Buchstabe a der Gestaltungssatzung für Werbeanlagen zur Zulässigkeit einer dauerhaften Abklebung der Schaufenster als Werbeträger wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 8      | 4   | 2      | 2   |     |
| Nein       | 5      | 3   |        |     | 2   |
| Enthaltung | 1      | 1   |        |     |     |

### **12.3. Bauanträge - Nachrichtlich**

Schulstraße 14

Für das denkmalgeschützte Wohngebäude Haus Bevern, Schulstraße 14, wurde am 16.07.2025 für umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen die Baugenehmigung erteilt. Die Umbaumaßnahmen umfassen eine grundlegende Sanierung der Gebäudehülle sowie die Sanierung des Dachgeschosses.

Hauptstraße 49

Für das Grundstück Hauptstraße 49 wurde in der Sitzung am 25.03.2025 der Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten vorgestellt.

Der Kreis Warendorf hat am 07.08.2025 die Baugenehmigung erteilt

### **13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Auf Anfrage von Frau Drilling-Kleihauer erklärt BM Piochowiak, dass die Sparkassenfiliale in Ostbevern nicht schließen wird, obwohl der Filialbus der Sparkasse in Ostbevern präsent sein wird. Mit dem Filialbus verfolgt die Sparkasse das Ziel, Bürgern in kleineren Ortsteilen die Möglichkeit zu bieten, Bankgeschäfte wahrzunehmen. Es ist auch angedacht, den Filialbus im Ortsteil Brock einzusetzen bzw. am Markttag oder am Kastaniensonntag.

Herr Stadtmann fragte nach der Unterhaltung des Friedhofes an. Aus der Bürgerschaft sei man an ihn herantreten, dass die Pflege nachlässiger geworden sei. Herr Hillebrand führt hierzu aus, dass mit der für die Unterhaltung und Pflege zuständigen Firma ein Unterhaltungsvertrag geschlossen wurde, der die Leistung pauschal regelt.

Herr Stadtmann erkundigt sich nach der Instandsetzung der Rad- und Fußwege, insbesondere nach dem Bürgerradweg entlang der L 830 Richtung Milte. Dieser Radweg weist schadhafte Stellen auf und wächst zum Teil beidseitig zu. Herr Hillebrand erklärt, dass die Gemeinde Ostbevern verkehrssicherungspflichtig ist. Dabei ist zwischen den gemeindlichen und den Bürgeradwegen zu unterscheiden. Dennoch wird der Belag des Bürgerradweges i. R. der lfd. Unterhaltung noch in diesem Jahr in Stand gesetzt wird, aber nicht komplett saniert.

Auf Anfrage von Herrn Stadtmann antwortet Herr Hillebrand, dass die insektenfreundliche Bepflanzung von Grünbeeten im Baugebiet „Grevener Damm Süd“ schrittweise fortgesetzt und entsprechende Haushaltsmittel eingestellt werden.

---

Philipp von Beverfoerde-Werries  
Ausschussvorsitzender

---

Maria Wiegert  
Schriftführung

gesehen:

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

## **Anlagen**

- 1 Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zur Begrünung des Rathauses und zur Installation einer PV-Anlage
- 2 Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zur Roteinfärbung von Fahrrad-  
furten
- 3 Abwägungstabelle zur 16. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“
- 4 Plan zur 16. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“
- 5 Begründung zur 16. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“
- 6 Vorentwurf der 53. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 7 Vorentwurf der Begründung zur 53. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 8 Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 63 „Feuerwehr Brock“
- 9 Vorentwurf der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 63 „Feuerwehr Brock“
- 10 Liste der Bauanträge